

Anlage 1

Unternehmererklärung zur Zuverlässigkeit gemäß § 6 Abs. 5 VOL/A

Name des Unternehmens:

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- ich meine / wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n).
- ich / wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.
- ich / wir Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt habe(n),
- ich / wir keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u. a. Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, begangen habe(n).
- über mein / unser Vermögen nicht als Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- sich mein / unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- ich / wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (EU)“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n)
- ich / wir nur Nachunternehmer bzw. andere Unternehmen einsetzen werde(n), die für die vorgesehene Leistung fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind,
- ich / wir bei Verwendung einer selbst gefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkenne(n).
- ich / wir bei Weitergabe von Vertragsleistungen, die von Preisgleitklauseln betroffen sind, eine entsprechende Regelung in meine/unsere Verträge mit etwaigen Nachunternehmern bzw. anderen Unternehmen aufnehme(n).

...

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- nachweislich keine Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen
- dass ich / wir im Vergabeverfahren vorsätzlich keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben bzw. abgeben werden
- nur sozialversicherte Mitarbeiter beschäftigt werden

Ich erkläre / Wir erklären, dass in meinem / unserem Unternehmen und in allen von mir / uns gebundenen Nachunternehmen keine

- illegale Beschäftigung nach Arbeitsförderungsgesetz § 150a erfolgt,
- illegale Arbeitnehmerüberlassung nach Arbeitnehmerüberlassungsgesetz erfolgt,
- Schwarzarbeit nach Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit erfolgt,
- Verfahren derzeit anhängig sind,
- Verstöße gegen das Sozialgesetzbuch, das Arbeitnehmer- Entsendegesetz, das Ausländergesetz, das Aufenthaltsgesetz EG und die Arbeitserlaubnisverordnung beim Einsatz ausländischer Arbeitnehmer vorliegen
- Verstöße gegen das Strafgesetzbuch §§ 108e (Abgeordnetenbestechung), 129 (Bildung krimineller Vereinigungen), 129a (Bildung terroristischer Vereinigungen), 129b (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 261 (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 263 (Betrug), 264 (Subventionsbetrug), 299 (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), 266a (Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt), 333 (Vorteilsgewährung), 334 (Bestechung) vorliegen
- Verstöße gegen § 370 der Abgabenordnung (Steuerhinterziehung) vorliegen.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen / unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

.....
Ort/Datum

.....
Firmenstempel, Unterschrift
(Name in Druckbuchstaben)